

Presseaussendung

24. November 2022

Gemeindebund und younion vereinbaren Übernahme des Bundesabschlusses für Gemeindebedienstete

Als Zeichen der Wertschätzung und zur Stärkung der Kaufkraft der Gemeindebediensteten einigten sich die kommunalen Sozialpartner auf eine Gehaltsanpassung von 7,15 bis zu 9,21 Prozent für die Gemeindebediensteten.

Der Kärntner Gemeindebund und younion die Daseinsgewerkschaft haben sich in kompakten und konstruktiven Verhandlungen auf die Übernahme des Bundesabschlusses ab 01.01.2023 geeinigt. Dies führt zu einer sozial gestaffelten Anhebung der Bezüge um mindestens 7,15 Prozent bis zu maximal 9,21 Prozent. Die Gehaltsanpassung beträgt auf Vollzeitbasis somit zumindest 170 Euro pro Monat. Die Vereinbarung gilt ein Jahr.

Bei Gemeindebeamt*innen Vertragsbediensteten und Gemeindemitarbeiterinnen werden Nebengehühren, Zulagen und Nebenbezüge gemäß der gesetzlichen Bestimmungen erhöht.

Zusätzlich werden die Bezüge der Lehrlinge auf Gemeindeebene um bis zu 300 EUR pro Lehrjahr angehoben. Somit erhalten Lehrlinge

- im 1. Lehrjahr 860 EUR
- im 2. Lehrjahr 1160 EUR
- im 3. Lehrjahr 1350 EUR und
- im 4. Lehrjahr 1550 EUR.

Ferialarbeiter erhalten künftig 810 EUR.

Rückfragehinweise:

LGF Mag. (FH) Peter Heymich, MA
+43664/5123912

LS Manfred Wurzer MAS MBA
+436646145330